

Presseclippings
Europäischer Freundeskreis Trumau
Jahr 2006



INTERNATIONALES FLAIR / In Trumau feierte der Europäische Freundeskreis das Jubiläum der 30-jährigen Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Vernouillet.

Gemeinsam für Europa

TRUMAU / Im Rahmen der offiziellen Feiern trafen sich auch die Vorsitzenden der Europäischen Freundeskreise aller Partnergemeinden von Trumau (Rudolf Eibl, Alberndorf (A), Karin Steinkamp, Hainburg (D) und Dominique Musseau, Vernouillet (F)) zu intensiven Gesprächen über die Zukunft der weiteren Zusammenarbeit.

Freundeskreise pflegen internationale Partnerschaft

Feierlich empfangen wurden sie an diesem europäischen Wochenende von Bürgermeister Otto Pendl und dem Vorsitzenden des Europäischen Freundeskreises Trumau, Markus Artmann.

Die grundsätzliche Aufgabe der Freundeskreise besteht darin, die Freundschaften und Kontakte mit den europäischen Partnern auch neben den offiziellen Gemeindeveranstaltungen intensiv zu pflegen. Im Zuge

der Arbeitsgespräche zwischen den Vorsitzenden wurde auch das diesjährige internationale Jugendlager thematisiert, das heuer in Alberndorf stattfinden wird.

Alle Beteiligten bekräftigten auch weiterhin die enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit im Sinne des europäischen Gedankens.

www.eft.or.at



Die Vorsitzenden der Europäischen Freundeskreise: Markus Artmann, Karin Steinkamp, Dominique Musseau (von links) und Rudolf Eibl (sitzend).

FOTO: ZVG

Internationale EFT-Gespräche

Vereinsvorsitzende bekräftigen Freundschaft und den Willen zur weiteren Zusammenarbeit

In Trumau wurde das Jubiläum der 30-jährigen Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Vernouillet gefeiert. Dabei kam es unter allen Partnern des Europäischen Freundeskreises Trumau (EFT) zu internationalen Gesprächen über die weitere Zusammenarbeit.

TRUMAU - Internationales Flair gab es vorvergangenes Wochenende in Trumau. Im Rahmen der Jubiläumsverschwiegerungsfeier konnte Nationalrat Bürgermeister Otto Pendl zahlreiche Vertreter der Trumauer Partnergemeinden Alberndorf (A), Hainburg (D) und Vernouillet (F) in seiner Heimatgemeinde begrüßen.

In jedem dieser Orte wurde auch im Rahmen der Partnerschaft ein Europäischer Freundeskreis gegründet. Die Freundeskreise nehmen die Aufgabe wahr, die Freundschaften und Kontakte mit den europäischen Partnern auch neben den offiziellen Gemeindeveranstaltungen intensiv zu pflegen.

Der Vorsitzende des EFT, UGR Markus Artmann, freute sich darüber, auch sämtliche



Die Vorsitzenden der Freundeskreise (von links): UGR Markus Artmann (Trumau), Karin Steinkamp (Hainburg), Dominique Musseau (Vernouillet) und sitzend Rudolf Eibl (Alberndorf).

Foto: BAR

Vorsitzenden der befreundeten Partnervereine an diesem „europäischen Wochenende“ begrüßen zu können.

Intensive Arbeitsgespräche

Abseits der offiziellen Feiern wurden konstruktive Arbeitsgespräche geführt. Bereits am Donnerstag traf sich die Chefin des Hainburger Freundeskreises Karin Steinkamp mit Artmann zu einem Vier-Augen-Gespräch. Am Freitag gab es dann ein per-

sönliches Gespräch mit dem französischen Vorsitzenden Dominique Musseau. Am Samstag schließlich wurde das Arbeitsgespräch mit dem Alberndorfer Rudolf Eibl geführt, wo auch gleich Details über das diesjährige internationale Jugendlager besprochen wurden, das die Gemeinde Alberndorf veranstaltet.

Fazit der Gespräche war die Bekräftigung auch weiterhin im Sinne des europäischen Gedankens eng und partnerschaftlich

zusammenzuarbeiten. Bei der Jubiläumsveranstaltung stießen die vier Vorsitzenden auf eine erfolgreiche Zukunft an.

Bei der Feier selbst unterstrich besonders der Hainburger Bürgermeister Bernhard Bessel in seiner Festrede die Wichtigkeit der Freundeskreise. Bessel betonte, dass die Freundeskreise die Herzen der Partnerschaft darstellen und jener Motor sind, der die Verschwiegerung der vier Gemeinden aufrecht erhält.

Europ. Freundeskreise pflanzen

Trumau.- Im Rahmen der Erinnerungsfeier zur 30-jährigen Partnerschaft zwischen den Gemeinden Trumau, Alberndorf (Ö), Hainburg (D) und Vernouillet (F), siehe Seite 6, führten auch die Obleute der europäischen Freundeskreise, Markus Artmann, Rudolf Eibl, Karin Steinkamp und Dominique Musseau Gespräche über die weitere Zusammenarbeit. Die Freundeskreise nehmen die Aufgabe wahr, die Freundschaften und Kontakte mit den europäischen Partnern auch neben den offiziellen Gemeindeveranstaltungen intensiv zu pflegen.



Markus Artmann, Karin Steinkamp, Rudolf Eibl und Dominique Musseau



Neue Homepage: Stellvertretende EFT-Vorsitzende Helene Krobath, Vorsitzender Markus Artmann, Schriftführerin Ute Breuer-Reimus und Kassier Oliver Prichystal (v.l.) FOTO: ZVG

ÜBERARBEITET / Der Europäische Freundeskreis Trumau startet im Netz durch.

Neue Website für Europafreunde

TRUMAU / Der Europäische Freundeskreis Trumau (EFT) hat seinen Internetauftritt neu überarbeitet. Die neue Homepage ist ab sofort unter www.eft.or.at abrufbar. „Für einen international tätigen Verein, bei dem vor allem die Kommunikation einen wichtigen Part darstellt, ist ein professioneller Webauftritt unverzichtbar“, erklärt der Vorsitzende des EFT Markus Artmann. Neben einer genauen Vorstellung des Vereins inklusive der Vereinsstatuten wird die Homepage auch mit vielen Bildern verschönert.

Be
na
tu

EFT Homepage in neuem Glanz

Trumau.- Der Europäische Freundeskreis Trumau (EFT) hat seinen Internetauftritt neu überarbeitet. Die modern und professionell gestaltete Homepage ist seit dieser Woche unter www.eft.or.at abrufbar.

„Für einen international tätigen Verein, bei dem vor allem die Kommunikation einen wichtigen Part darstellt, ist ein professioneller Webauftritt unverzichtbar“, so erklärt der Vorsitzende des EFT, UGR Markus Artmann, den Grund für die Überarbeitung der Homepage seines Vereins.

TRUMAU

Jugendlager. Sechs Trumauer Jugendliche im Alter zwischen 12 und 15 Jahren nehmen heuer am internationalen Jugendlager in Alberndorf im Pulkautal teil und wurden im Beisein von Vizebürgermeisterin Ruth Gabriel, GGR Karin Kraus und GR Markus Artmann, dem Obmann des Europäischen Freundeskreises Trumau, feierlich verabschiedet.

Jugendliche aus Österreich, Deutschland, Frankreich und Tschechien treffen dort zusammen und verbringen gemeinsam eine unterhaltsame Woche.

Ziel: Der Abbau von Vorurteilen und das bessere Kennenlernen der Jugendlichen untereinander. Organisiert werden die Lager jährlich in einer der Mitgliedsgemeinden des EFT, zu denen Vernouillet (F), Hainburg (D) und Alberndorf (Ö) zählen.



Markus Artmann (stehend l.), Karin Kraus (r. stehend) und Vizebürgermeisterin Ruth Gabriel (3.v.r. stehend) verabschieden Jacob Fenz, David Kaincz, Verena und Tamara Binder, Desiree Spörk und Sabrina Staudinger mit ihren Betreuern Nina Poisl und Stefan Turic. FOTO: KREN

KOPF DER WOCHE

MARKUS ARTMANN /

Er ist Obmann des europäischen Freundeskreises.

Die europäische Idee erhalten



Markus Artmann ist in Trumau aufgewachsen und arbeitet jetzt in einer Kommunikationsabteilung einer Baufirma. Ganz so „nebenbei“ besucht er noch die Werbeakademie in Wien. Und er ist Europäer aus tiefster Überzeugung. „Noch nie hat es in Europa eine so lange Zeit des Friedens und Wohlstands gegeben. Gleichzeitig wächst aber die Skepsis der Bürger gegenüber Europa“, argumentiert Artmann seinen Schritt dem ‚Europäischen Freundeskreis‘ beizutreten, dessen Vorsitzender er jetzt ist.

„Oft unbegründete Ängste bringen Menschen dazu sich von der europäischen Idee zu entfernen“, so Artmann und weiter: „Nur wenn wir partnerschaftlich, gemeinsam mit europäischen Freunden, der europäischen Bevölkerung Europa näher bringen, ist es möglich, das friedliche Miteinander und den Wohlstand zu erhalten.“

Durch Jugendtreffen versucht der Verein den europäischen Gedanken zu festigen.

Steckbrief:

Wohnort: Trumau

Familienstand: Ledig

Haustiere: Keine

Hobbys: Lesen, kochen, Opern

Lebensmotto: Das Leben ist eine schlimme Zeit, bestehend aus lauter köstlichen Momenten. Deshalb genieße sie.

UNTERSTÜTZUNG / Der Europäische Freundeskreis unterstützt die Renovierung der Trumauer Pfarrkirche finanziell.

Europafreunde helfen Pfarre

TRUMAU / Die Trumauer Pfarrkirche wird derzeit renoviert. Aus diesem Grund hat die Pfarre Trumau zu einer Spendenaktion aufgerufen. Der Europäische Freundeskreis Trumau um Obmann Markus Artmann unterstützt die notwendig gewordene Renovierung der Trumauer Pfarrkirche und hat bei der

jüngsten Vorstandssitzung einem entsprechenden Antrag auf Unterstützung einhellig zugestimmt. Obmann Markus Artmann überreichte seitens des Freundeskreises einen Betrag über 200 Euro an den erfreuten Pater Sighard Sengtschmid und Pfarrgemeinderatsmitglied Rudolf Ryda.



Edle Spende: Pater Sighard Sengtschmid, EFT-Obmann Markus Artmann, Pfarrgemeinderatsmitglied Rudolf Ryda (v.l.). FOTO: ZVG

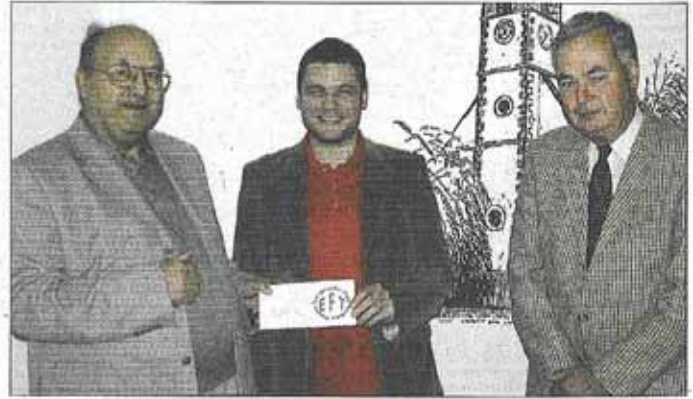
EFT für Kirchenrenovierung

Trumauer Pfarrkirche ist ein Baujuwel der Marktgemeinde

TRUMAU - Die Trumauer Pfarrkirche wird derzeit renoviert. Die Pfarre Trumau hat aus diesem Grund zu einer Spendenaktion aufgerufen. Auch der Vorstand des Europäischen Freundeskreis Trumau (EFT) hat sich dazu entschlossen, dieses Projekt zu unterstützen.

„Unsere europäischen Gäste und Freunde zeigen sich jedes Mal aufs neue von unserer Kirche begeistert. Und auch den Trumauern selbst ist sie als nicht

wegzudenkendes Baujuwel ans Herz gewachsen. Aus diesem Grund habe ich in der Vorstandssitzung den Antrag auf Unterstützung der Renovierung stellen“, erklärte Artmann vor der letzten Vorstandssitzung. Der Vorstand des EFT konnte sich bei der Sitzung dieser Meinung anschließen, stimmte einhellig für die Unterstützung der Renovierung und spendete 200 Euro für die Renovierungsarbeiten.



Am 2. September wurden Pater Sighard Sengtschmid und dem Pfarrgemeinderatsmitglied Rudolf Ryda vom EFT-Chef Markus Artmann zweihundert Euro für die Renovierung der Pfarrkirche überreicht.

Foto: BAR

CHANCE / Markus Artmann, Vorsitzender des Europäischen Freundeskreises Trumau, bekam Gelegenheit die Vereinsidee serbischen Würdenträgern vorzustellen.

Artmann knüpft Kontakte



Aktiv: Der Vorsitzende des Europäischen Freundeskreises Trumau, Markus Artmann. FOTO: ZVG

TRUMAU, MÖDLING / Eine 23-köpfige Abordnung mit hohen Würdenträgern der serbischen Regierung nahm kürzlich an einer Schulung der Panda Bauträger GmbH zum Thema „Baueinreichung in der Praxis“ teil. In seiner Rolle als Kommunikator des Unternehmens war auch der Trumauer Umweltgemeinderat und Vorsitzende des Europäischen Freundeskreises Trumau (EFT), Markus Artmann, bei diesem Vortrag anwesend.

Artmann stellt Tätigkeit des Freundeskreises vor

Im Anschluss an die Veranstaltung nutzte Artmann die Gelegenheit, um mit den hohen Gästen Kontakte zu knüpfen. An der Spitze der Delegation begrüßte Artmann unter anderem den Vizeminister für Finanzen Miodrag Ralevic, den Staatssekretär für Finanzen Zoran Radosavljevic,

die Direktorin der Behörde für Staatseigentum Nevenka Zeljkovic, den Dekan der Universität Belgrad Professor Branislav Coric und das Mitglied des Außenwirtschaftsministeriums Milica Savic.

Besucher zeigen sich von der Arbeit des EFT angetan

„Selbstverständlich gab es bei dieser einmaligen Gelegenheit auch ein wenig Zeit um „Small Talk“ zu führen. Da sich der EFT für gesamteuropäische Kontakte einsetzt, und sich nicht nur auf die Trumauer Partnergemeinden (Alberndorf (A), Hainburg (D) und Vernouillet (F), Anm.) beschränkt, habe ich in meiner Funktion als Vorsitzender beim Gespräch auch die europäische Partnerschaftsidee angesprochen. Die hochrangigen Besucher zeigten sich von der Arbeit und dem Grundgedanken des

EFT sehr angetan“, schildert Artmann. „Es würde mich freuen, wenn unsere Idee des Friedens und der Freundschaft auf diesem Weg auch in Serbien Nachahmer findet“, betont der EFT-Vorsitzende. www.eft.or.at

ÜBER DEN „EFT“

Der Europäische Freundeskreis Trumau (EFT) wurde 1992 gegründet. Der EFT hat sich die Aufgabe gestellt, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Völkern zu fördern, zu vertiefen und den europäischen Gedanken in die Tat umzusetzen.

Derzeit hat der EFT rund 100 Mitglieder und 16 aktive Vorstandsmitglieder. Gute Kontakte werden unter anderem zu den Partnergemeinden Alberndorf (A), Hainburg (D) und Vernouillet (F) gepflegt.



EFT-Obmann Markus Artmann (l.) und Ortschef Otto Pendl (r.) mit dem Team aus Alberndorf. FOTO: ZVG

Europafreunde laden zum Quiz

4 Der europäische Freundeskreis Tru-
mau um Obmann **Markus Artmann** lud zum Euro-

quiz. Mit dabei: Die Partnerorte Alberndorf (A), Hainburg (D) und Vernouillet (F). Den Sieg und 300 Euro Prämie von Ortschef **Otto Pendl** holte der Volksbildungsverein.



Sieger beim Quiz

Stolz posierten die Mitglieder des Volksbildungsvereines als Sieger des diesjährigen EFT-Quiz mit Nationalrat Bürgermeister Otto Pendl, Konsistorialrat Pater Sighard Sengstschmid, EFT-Obmann Markus Artmann, GGR Erich Frauenhofer und Quizmaster GGR Kurt Ziderics.

Foto: Boeckx

Alle drei Partnergemeinden beim 14. Euro-Quiz des EFT Trumau

UGR Markus Artmann, Obmann des Europäischen Freundeskreis Trumau (EFT) konnte bei der 14. Auflage des Euro-Quiz am 30. September im Veranstaltungszentrum nicht nur elf örtliche Vereine begrüßen. Erstmals waren auch Vereine aus allen drei Trumauer Partnergemeinden vertreten, aus Vernouillet (Frankreich), Hainburg (Deutschland) und Alberndorf (NÖ).

Quizmaster GGR Kurt Ziderics und seine Assistentin Nina Poisl führten durch einen unterhaltsamen Nachmittag. Neben den bewährten Wissensfragen gab es dieses Jahr ein Geschicklichkeitsspiel unter dem aktuellen Motto "Dancing Stars". Dabei hatten zwei Teammitglieder verschiedene Tänze ohne Musikbegleitung vorzuführen. Ein weiteres Teammitglied mußte die Tanzarten erraten, was für viele Lacher im Veranstaltungszentrum sorgte.

Der Sieg des 14. Euro-Quiz und die von NR Bgm. Otto Pendl gespendete Siegesprämie in der Höhe von 300 Euro ging verdient an den Volksbildungsverein Trumau (VBV) vor dem Team der Beachvolleyballspieler. Um den dritten Platz gab es zwischen der Damenmannschaft des Tennisclubs und dem Pensionistenverband ein spannendes Stechfinale, das schließlich die Tennisdamen für sich entschieden.